

Ein digitaler Arbeitsplatz für Therapie und Pflege

Technologie kann die Arbeit der Fachkräfte im Gesundheitswesen erleichtern und dafür sorgen, dass in Krankenhäusern, Seniorenheimen, in der Grundversorgung und in der medizinischen Sozialarbeit mehr Zeit bleibt, sich Patienten und Bewohnern zuzuwenden.

Der digitale Arbeitsplatz für Therapie und Pflege unterstützt die Angehörigen der Gesundheitsberufe bei ihren Aufgaben und täglichen Verrichtungen und ermöglicht eine effizientere und besser koordinierte Versorgung.

Eine aktuelle Untersuchung von McKinsey & Company mit dem Titel „[Reimagining the nursing workload: Finding time to close the workforce gap](#)“ zeigt beispielsweise auf, womit Krankenpflegepersonal seine Arbeitszeit tatsächlich verbringt und wie es seine Schichten idealerweise aufteilen würde, wenn es die Möglichkeit dazu hätte:

54 %

Direkte
Patientenversorgung

Hierfür sollte mehr Zeit sein

6 %

Schulung, Aus-
und Fortbildung

15 %

Dienstplanung

11 %

Recherche, Dokumentation
und andere unterstützende
Aufgaben

Hier sollte der Zeitaufwand abnehmen

- Krankenpflegepersonal will sich den Patienten intensiver zuwenden, Kolleginnen und Kollegen coachen, die eigenen Kompetenzen durch Schulungen verbessern und an beruflichen Weiterbildungen teilnehmen
- Weniger Zeit will es für Dokumentation, Verwaltungs- und Unterstützungsaufgaben und für die Suche nach Mitarbeitern oder Material und Ausrüstung aufwenden
- Auch wollen sich die Ärztinnen und Ärzte im Krankenhaus auf ihre Hauptaufgaben konzentrieren: Behandlung, Lehre und Forschung

Brückenschlag zwischen Erwartungen und Realität

Der digitale Arbeitsplatz von ALE für Therapie und Pflege ist eine standortbezogene, konnektivitätsbasierte Lösung für die Zusammenarbeit, inklusive Benachrichtigungsdiensten. Im Mittelpunkt stehen eine allumfassende drahtlose Mobilität und offene Lösungen, die sich in bestehende Systeme integrieren lassen und den Zugang, den Betrieb, die klinischen Prozesse und Arbeitsabläufe verbessern.

Konnektivität, Kommunikation und Zusammenarbeit, ergänzt durch Benachrichtigungs- und Standortdienste, stehen über die mobilen Anwendungen des Pflegepersonals am Patientenbett und über die Einrichtung hinaus zur Verfügung.

Sechs Bereiche, in denen der digitale Arbeitsplatz Verbesserungen für Therapie und Pflege bringt

1 Engere Zusammenarbeit

Ärzte, Krankenschwestern und andere im Gesundheitswesen tätige Personen können durch den Einsatz von Collaboration-Tools im Rahmen persönlicher oder virtueller Besprechungen einfach und schnell Patienteninformationen austauschen:

- Pfl egetätigkeit am Patientenbett
- Morgen-/Nachtschichten
- Geplante und ungeplante Visiten
- Zweitmeinungen und/oder fachliche Beratung
- Multidisziplinäre Besprechungen
- Schulungen



2 Verstärkte Kommunikation und Mobilität

Die Mitarbeitenden im Gesundheitswesen sind ständig in Bewegung und müssen am Ort der Pflege und Behandlung kommunizieren können, damit eine sofortige Diagnose und Reaktion möglich ist. Sie können die zuständige betreuende Fachkraft vor Ort oder außerhalb der Einrichtung anrufen:

- Kontaktmanagement
- Anwesenheits- und Standortindikatoren
- Chat
- Audio-/Videoanrufe
- Bildschirm- und Dateifreigabe
- Aufzeichnung

3 Weniger Alarmmüdigkeit

Wenn mehrere Alarme ausgelöst werden, lässt sich der Benachrichtigungsfluss optimieren, indem der richtige Alarm an die richtige Person oder Gruppe geht:

- Per E-Mail, SMS, Sprachnachricht oder Rundruf
- Auf das DECT-Mobilteil, Smartphone oder den Desktop
- Mit kontextbezogenen Informationen



4 Schnelles Auffinden von Personen und Gerät

Die Echtzeit-Ortung von Patienten, Bewohnern, Kollegen und medizinischen/nicht medizinischen Geräten in der gesamten Einrichtung erleichtert dem Pflegepersonal die Arbeit. Gute Dienste leistet eine Asset-Tracking-Anwendung:

- Verfügbar auf dem Mobiltelefon oder Desktop
- Anzeige von Personen und Gerät in einem Grundrissplan
- Versand automatischer Alarme und Geo-Benachrichtigungen im Fall von Ereignissen (wie z. B. Betreten/Verlassen des Bereichs, Notrufe und Hilfesuchen usw.)

5 Sicherheit von Patienten und Personal

In Notfällen kann das Pflegepersonal die Kollegen und/oder das Sicherheitsteam per Knopfdruck benachrichtigen, damit eine sofortige Reaktion erfolgt:

- Verfügbar auf Smartphone oder DECT, als vorprogrammierter Badge, Armband oder wandmontiertes Gerät
- Versand vorprogrammierter Alarmmeldungen
- Versand von Standortangaben



6 Reibungslose Weitergabe von Patientendaten

Angehörige der Gesundheitsberufe erheben Patientendaten und tauschen sie mit ihren Kollegen inner- und außerhalb der Gesundheitseinrichtungen aus. Collaboration-Tools und eine starke, verteilte und sichere Netzinfrastruktur unterstützen den Zugriff auf die erforderlichen Patientendaten:

- Verbesserte Diagnose und Behandlung
- Optimierte klinische und administrative Prozesse
- Mehr Möglichkeiten der Forschung und Analyse anhand der Gesundheitsdaten
- Sicherheit und Schutz der Gesundheitsdaten vor unbefugtem Zugriff oder Datenschutzverstößen

Mit dem digitalen Arbeitsplatz von Alcatel-Lucent Enterprise für Therapie und Pflege können Sie sich auf das konzentrieren, was zählt: mehr Zeit im Kontakt mit den Patienten.
Erfahren Sie mehr über [Lösungen von ALE für die Gesundheitsbranche](#).